



Presseinformation

Nr. 02/2010 Kiel, 08. Januar 2010

Karstadt-Immobilie

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Altstadt-Potenzial auf Minimallösung eingedampft

Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, bezweifelt, dass die für die Karstadt-Immobilie am Alten Markt vorgesehene „Geschäftshauslösung“ dazu geeignet ist, die nördliche Innenstadt nachhaltig zu stärken und den Einzelhandelsstandort Kiel in nennenswertem Umfang zu attraktivieren. Landsiedel weiter:

„Die Darbietung der Rathaus-Kooperation hat bislang drei Akte:

Im ersten Akt wurde die von der FDP-Ratsfraktion favorisierte große Lösung verworfen. Diese sah vor, Einzelhandelspläne am und nördlich des Alten Marktes vorrangig zu verfolgen, weil dies das „Knochenprinzip“ der Innenstadt als strukturbildendes Ordnungsmuster stärkt, die gesamte Innenstadt davon profitieren könnte und dies insgesamt für Kiel den größten Nutzen bringt.

Im zweiten Akt wurde der rot-grüne Handlungsstrang auf eine Gesamtlösung für den Bereich Karstadt/LEIK gelenkt, obwohl wir Liberalen immer wieder darauf hingewiesen haben, dass diese die unwahrscheinlichste aller Varianten darstellt.

Im dritten Akt schraubt Rot-Grün seine eigenen Erwartungen offenbar noch weiter nach unten, indem es eine Lösung begrüßt, die den Fokus allein auf die Karstadt-Immobilie legt und nicht einmal mehr den Karstadt/LEIK-Bereich in Gänze umfasst.

Der vierte Akt ist angesichts des bisherigen Sujets vorherzusehen: Es wird sich herausstellen, dass die vorgesehene „Geschäftshauslösung“ kaum dazu geeignet ist, die nördliche Innenstadt nachhaltig zu stärken und den Einzelhandelsstandort Kiel in nennenswertem Umfang zu attraktivieren. Am Ende des Dramas wird das erstaunte Publikum daher feststellen, dass es die Mehrheitsfraktionen verstanden haben, das Altstadt-Potenzial auf eine Minimalösung einzudampfen.

Es ist zu bezweifeln, ob diese Darbietung zu anhaltenden Ovationen führen wird.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer